

Hanau

Digital unterschreiben beim Bürgerservice

[28.05.2020] Bei Pass- und Meldevorgängen können Bürger in Hanau künftig digital unterschreiben. Möglich wird das durch eine neue Software sowie die technische Ausstattung im Hanauer Bürgerservice.

Bürger der Stadt Hanau, die ihren Pass oder Personalausweis abholen oder sich an- oder abmelden wollen, werden künftig digital auf einem Signaturpad unterschreiben. Insgesamt 22 Arbeitsplätze sind im Hanauer Bürgerservice mit Unterschriften-Tablets in Verbindung mit so genannten Bürgermonitoren ausgerüstet worden, meldet die südhessische Kommune. Über eine Schnittstelle seien sie durch die Software emeld21 mit der elektronischen Akte im Rechenzentrum des IT-Dienstleisters ekom21 verbunden.

„Bei einer Ausweis- oder Passbeantragung oder An- oder Ummeldung eines Wohnsitzes werden die zu bearbeitenden Anträge und Erklärungen auf dem Display der Unterschriftenpads angezeigt. Die Bürgerin oder der Bürger sieht den gesamten Vorgang, kann den Antrag oder das Formular in Ruhe lesen und nach der Prüfung digital unterschreiben“, erklärt die Abteilungsleiterin des Bürgerservices, Manuela Pfirrmann. Danach würden die archivierungspflichtigen Anträge und Dokumente automatisch per Knopfdruck von der sachbearbeitenden Person in der E-Akte der Person abgespeichert und papierlos verwaltet. Die Sicherheit der Daten sei dabei unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Datenschutzbestimmungen gewährleistet, betont Pfirrmann. „Physisch befinden sich die Daten dann im BSI-zertifizierten Rechenzentrum von ekom21, das über verschlüsselte Standleitungen mit der Bürgerservicestelle verbunden ist“, erläutert sie.

Ressourcen schonen

Der eigentliche Antrag wird bei Meldevorgängen nur noch für den Kunden als Belegexemplar ausgedruckt, und Passanträge kommen in Zukunft sogar ganz ohne Papier aus, teilt die Stadtverwaltung mit. „Das schont Ressourcen, Geschäftsprozesse werden beschleunigt und damit Material- und Personalkosten gespart. Das führt nicht zuletzt zu einer Verbesserung des Serviceangebots für unsere Bürgerinnen und Bürger“, hebt Amtsleiter Uwe Triebel die Vorteile des neuen Verfahrens hervor. „Die Beschäftigten der Bürgerservicestelle haben sich schnell an die neue Technik gewöhnt und wissen die Arbeitserleichterung zu schätzen. Da sich die Unterschrift auf dem Tablet mit einem Stift vollziehen lässt, ähnelt es sehr dem Schreiben mit einem Stift auf Papier, sodass Bürgerservice-Besucherinnen und Besucher auch hier schnell eventuelle Berührungängste vor dem neuen Medium abbauen werden.“

„Mit der Umstellung auf die E-Akte gehen wir den nächsten Schritt in der Neuorganisation des Hanauer Bürgerservice“, kündigt Stadtrat Thomas Morlock an. Der Einsatz der elektronischen Akte bildet laut Hanau die Basis, um weitere Dienstleistungen in Zusammenarbeit mit der städtischen bhg.it zu digitalisieren und Verwaltungsvorgänge für Bürger einfacher und schneller zu gestalten. Jährlich werden im Hanauer Bürgerservice rund 9.500 An-, Um- oder Abmeldungen sowie rund 15.000 Personalausweis- und Reisepassanträge bearbeitet, teilt die Stadt weiter mit. Ab Januar 2021 sollen Dienstleistungen des Kfz-Zulassungswesens hinzukommen.

(co)

Stichwörter: Digitale Identität, Hanau, digitale Signatur, Bürgerservice, emeld21, E-Akte